

1. Dezember 2019

14. Lukas-Sonntag

Des heiligen Propheten Nahum, unseres heiligen Vaters Filaret des Erbarmers. Des heiligen Märtyrers Ananias des Persers und unseres heiligen Vaters Theoklitos, des Erzbischofs von Lakedaimonia, des Wundertäters. Unserer heiligen Väter Ananias und Solochon, der Erzbischöfe von Ephesus.

Κυριακὴ ΙΔ' Λουκᾶ

Τοῦ Ἁγίου Προφήτου Ναούμ, τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Φιλαρέτου τοῦ Ἐλεήμονος. Τοῦ Ἁγίου Μάρτυρος Ἀνανίου τοῦ Πέρσου καὶ τοῦ Ἁγίου Πατρὸς ἡμῶν Θεοκλήτου, Ἀρχιεπισκόπου Λακεδαιμονίας, τοῦ Θαυματουργοῦ. Τῶν Ἁγίων Πατέρων ἡμῶν Ἀνανίου καὶ Σολόχωνος, Ἀρχιεπισκόπων Ἐφέσου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.
Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)
 2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.
 3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.
Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)
 2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.
 3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, * dem Schächer das Paradies aufgetan, * das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt * und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, * dass Du, Christus Gott, * erstanden bist, * der Welt das große Erbarmen schenkend. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (7. Ton)

Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, * dem Schächer das Paradies aufgetan, * das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt * und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, * dass Du, Christus Gott, * erstanden bist, * der Welt das große Erbarmen schenkend.

2. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet; * ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, * die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. * Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, * Vater Johannes Chrysostomos, * bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, * das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. * Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, * lobpreise mit den Engeln * und Hirten Ihn, * Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, * Gott vor aller Zeit.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Der Herr gebe Seinem Volk Kraft. (Ps 28,11a LXX)

Prokimenon 2. Vers: Bringt dar dem Herrn, ihr Kinder Gottes, bringt dar dem Herrn Herrlichkeit und Ehre. (Ps 28,1 LXX)

APOSTELLESUNG Eph. 2,14-22

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, ¹⁴ Christus ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile und riss durch sein Sterben die trennende Wand der Feindschaft nieder. ¹⁵ Er hob das Gesetz samt seinen Geboten und Forderungen auf, um die zwei in seiner Person zu dem einen neuen Menschen zu machen. Er stiftete Frieden ¹⁶ und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. ¹⁷ Er kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und uns, den Nahen. ¹⁸ Durch ihn haben wir beide in dem einen Geist Zugang zum Vater. ¹⁹ Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. ²⁰ Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlussstein ist Christus Jesus selbst. ²¹ Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. ²² Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut.

E VANGELIUM Lk. 18,35-43

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ³⁵ kam Jesus in die Nähe von Jericho, da saß ein Blinder an der Straße und bettelte. ³⁶ Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? ³⁷ Man berichtete ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. ³⁸ Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ³⁹ Die Leute, die vorausgingen, befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁰ Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: ⁴¹ Was willst du, dass ich dir tue? Er antwortete: Herr, ich möchte sehen können. ⁴² Da sagte Jesus zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet. ⁴³ Im selben Augenblick konnte er sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus nach. Und das ganze Volk, das dies gesehen hatte, lobte Gott.